

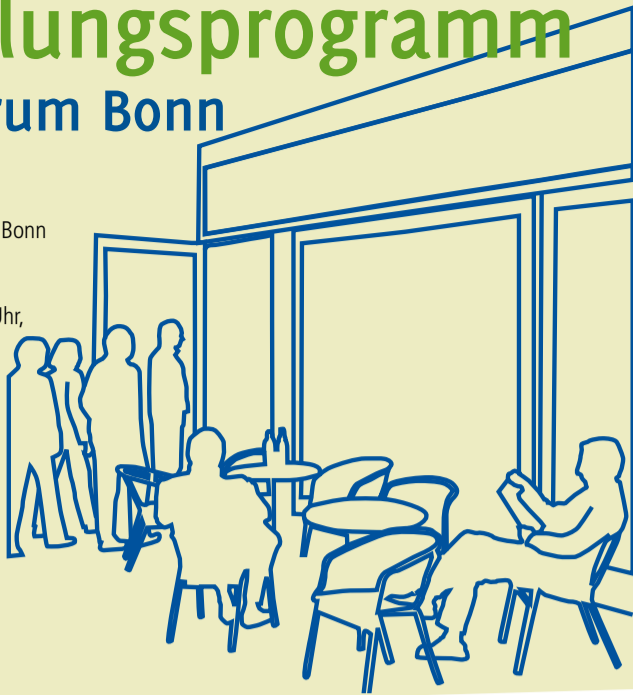
ausstellungsprogramm

Künstlerforum Bonn

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
Tel. 0228 9695309
www.kuenstlerforum-bonn.de
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Künstlerforum
Bonn



2019

quartal 3

juli – september

22.6. – 14.7.2019

#recording

europäische Gruppenausstellung

Aus einem Netzwerk europäischer KünstlerInnenkooperativen (Kaunas, Nimes, Barcelona, L'Hospitalet, Köln, Lyon, der Bretagne) und Kunstschaffenden aus dem Rheinland entstanden Werke auf der Grundlage von Musik und Sound. Das von den KünstlerInnen Rezipierte wurde in visuelle Arbeiten übersetzt und wird während der laufenden Ausstellung teilweise eine Weiterentwicklung finden. Musikalische Beiträge zur Ausstellung legen Teilaspekte des gegenseitigen Austausches zwischen Sound und Kunst auf einer weiteren Ebene offen.

- ▶ **Finissage am Sonntag, 14. Juli um 15 Uhr mit einer Musical Improvisation by Wolfgang A. Noethen – Guitar, Theremin and Loop Station, Introme for space and works of the exhibitions**



20.7. – 3.8.2019

form festival – The Aesthetics of Boredom

Ausstellung und Workshop mit Eike König

veranstaltet von Marco Kristandt und der Luxx Medien GmbH

Bei diesem neuen Festival, das jährlich Künstler*innen nach Bonn einladen und mit Kreativen in der Region durch eine Ausstellung und Workshops zusammenbringen will, dreht sich alles um Grafik und Design. Den Auftakt macht der Grafiker Eike König, Professor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und Creative Director des Kollektivs „Hort“ in Berlin, dessen Werke die Ausstellung zeigt. Ein dreitägiger Workshop unter seiner Leitung schließt an. Ins Leben gerufen wurde dieses neue Format von Marco Kristandt und der Luxx Medien GmbH in Bonn.

- ▶ **Eröffnung der Ausstellung Samstag, 20. Juli um 19 Uhr**
- ▶ **Finissage am Samstag, 3. August um 19 Uhr**

Kostenpflichtiger Workshop: 30.7. – 3.8.2019 (Informationen und Anmeldung unter www.formfestival.de)



Eike König

8.9. – 29.9.2019

Wohin geht die Reise – Alles ist Wechselwirkung

Leonhard Angerer, Darja Eber, Sibylle Feucht, Christine Gallmetzer, Thomas Grandi, Annegret Heini, Hubert Kostner, Susanne Krell, Martine Metzinger-Peyre, Sissa Micheli, Jindeok Choi, Elisabeth Oberrauch, Anuschka Prossliner, Karin Schmuck, Karl Theo Stammer, Sukyung Kim, Lukas Thein

Kooperation von Südtiroler Künstlerbund und Künstlerforum Bonn

Initiiert von Karl Theo Stammer, zu dessen zweiter Heimat Südtirol wurde, handelt die grenzüberschreitende Austauschausstellung in Bonn 2019 und in Bozen 2020 vom Reisen und seinen Nebenwirkungen. Die künstlerische Begegnung beider Regionen ist verbunden mit Blicken auf den weltberühmten Reisenden Alexander von Humboldt, auf den vor 250 Jahren geborenen Universalgelehrten, Naturforscher, Zeichner, Sammler und Verfasser des „Kosmos“. Haltung und Arbeitsmethoden, das Interesse an der Wahrnehmung, führen zu zeitgenössischen Künstler*innen und deren Unterwegssein.

- ▶ **Eröffnung am Sonntag, 8. September um 11 Uhr, es sprechen Lisa Trockner, Südtiroler Künstlerbund, und Susanne Grube, Künstlerforum Bonn**
- ▶ **Samstag, 14. September, Programm anlässlich Humboldts Geburtstag**



Karl Theo Stammer

Hubert Kostner

Redaktion: Susanne Grube
Mitarbeit: Miriam Schmedeke
Layout: h4–design, Bonn

 Stiftung Kunst
der Sparkasse in Bonn

**SÜDTIROLER
KÜNSTLERBUND**

ausstellungsprogramm

Das Kurfürstliche Gärtnerhaus

Beethovenplatz 1, 53115 Bonn
Tel. 0228-9 69 53 09
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa–So 14–17 Uhr



2019

quartal 3

juli – september



Birgit Sommer

14.7. - 1.8.2019

Birgit Sommer – Im Netz der Kommunikation

Installation, Objekte, Kinetik

Das Thema Kommunikation zieht sich wie ein roter Faden durch die künstlerische Arbeit von Birgit Sommer. Im Vordergrund steht hier die analoge Form. Besucher*innen der Ausstellung werden zum interaktiven Teil des Kunst-Netz-Werks, indem sie kinetische Objekte in Gang setzen. Persönlich aufkommende Berührungspunkte sind durchaus beabsichtigt und willkommen.

- **Vernissage: Sonntag, 14. Juli um 11 Uhr**
- **Einführung: Dr. Elisabeth Geschwind, Kunsthistorikerin**



Sighild Simon

2.8. – 22.8.2019

Sighild Simon – Durchblicke – Licht und Transparenz

Malerei, Fotografie, Installation

Das künstlerische Spektrum von Sighild Simon ist breit gefächert. In der Abstrakten Malerei geht es ihr um die Veranschaulichung und die Wirkung von Licht, was ihr mit kontrastreich eingesetzter Farbigkeit und Lasuren eindrucksvoll gelingt. Wunderbar fängt sie in ihren Fotografien das Flirren des Sonnenlichts ein. In ihren Installationen veranschaulicht sie mit Objekten gesellschaftliche Phänomene, geschichtliche Ereignisse und private Erlebnisse.

- **Vernissage: Sonntag, 4. August um 12 Uhr**



Tonda Meta Freywald

28.8. – 12.9.19

Tonda Meta Freywald – Hütewagen und Sonnenmann

Skulpturen, Objekte, Malerei

Mit einer zusammengebastelten Karre fahre ich durchs Leben...

Die Malereien, Objekte und Skulpturen der Künstlerin erinnern in ihrer Farbigkeit und floralen Formsprache an das Wien der Jahrhundertwende. Spielerisch verbinden sie gegenständliche Elemente mit abstrakten Formen und sträuben sich gegen Gewohntes. In ihren raumbezogenen Arbeiten lässt Tonda Meta Freywald eine andere Welt entstehen, in der man sich seinen Alltagsträumen hingebungsvoll ergeben kann.

- **Midissage: Sonntag, 1. September um 11 Uhr**



Wolfgang Rupprecht

13.9. – 3.10.19

Wolfgang Rupprecht – In der Stille

Fotografie

Der Fokus der Arbeiten liegt auf der Natur- und Landschaftsfotografie. Durch verschiedenste Techniken hat der Künstler über die Jahre eine immer intensivere Abstraktion erzielt. Diese hebt unterschiedliche Merkmale des Mediums hervor, wie beispielsweise die Grauwerte in den Schwarzweißbildern. Die aktuelle Serie „In der Stille“ konzentriert sich auf Orte mit einer besonderen Ausstrahlung und deren feinsinnige Lichtverhältnisse. Im Kontrast stehen dazu die negativen Folgen menschlicher Eingriffe in die Natur.

- **Vernissage: Sonntag, 15. September um 11 Uhr**
- **Finissage: Mittwoch, 3. Oktober um 17 Uhr**